

DER NUTHE BOTE

Unabhängige Monatszeitschrift für die Gemeinde Nuthetal
mit den Ortsteilen Bergholz-Rehbrücke, Fahlhorst, Nudow, Philippsthal, Saarmund und Tremisdorf

24. Jahrgang

April 2014

Preis 1,30 €

Rückblick

Fahrt im luxuriösen Orientexpress von Paris nach Konstantinopel

Es war der Traum vieler, zwei Nächte in der wunderschönen Stadt am Bosphorus erleben zu dürfen. Deshalb waren unsere beiden Faschingstermine (22.2. und 1.03.2014) ausgebucht von Nuthetalern und Gästen aus Nah und Fern, die im Langerwischer „ASADO“ mit unbegrenzter Ausgelassenheit dem Ziel entgegen fieberten. In dem mehr als zweistündigen Programm wurde alles geboten, um die Zuggäste in Höchststimmung zu versetzen. Die Abfahrt in



Die drei Busoffskis

Paris, natürlich mit dem bekannten Begleitpersonal (Annerose (Hamisch) und Michaela (Vogt)) fiel besonders schwer, denn der feurige Can-Can unserer jungen Damen (Sandy & Co.) sowie die Tanzeinlagen unserer Kinder (Brücke e.V.) wurden mit Beifall überschüttet. Das Männerballett (Traditionsverein) grüßte die Fahrgäste aus dem Pariser Erotik-Center „Pigalle“, an das besonders die Männer sich wehmütig erinnerten. Auf der Fahrt zum Bosphorus gab es in den Städten Halt, ein frisch verliebtes Paar (Ni-

cole H. und Manne W.) waren unzertrennlich, in Budapest wurde mit viel Hingabe (Michaela V.) das Lied des Zigeunerjungen vorgetragen. Unsere Gäste, die Justizbiener vom Narrenschiff,



Mord im Orient-Express

zeigten wie bei all ihren Männertanzauftritten, perfektes Können unter tosendem Beifall. Das setzte sich fort, als die Wernigeröder Auerhähne mit ihren muskulösen Jungs und gewagten Sprung- und Hebefiguren das Publikum zum



Die Klofrauen

Fotos: Traditionsverein

„Kochen“ brachte. Die Mädchen-Schautanzgruppe vom TSC POTSBltitz überraschte mit einem Showtanz, der bühnenreif war. Zum Programm zählten auch Line-Dance, Gesangseinlagen, Sketche und vieles mehr u.a. der berühmte Song über „Sulaika, von der Bauchtanzgruppe“, der von Gerhard Ling und seiner Frau vorgetragen wurde. Dankenswerterweise ging unsere Nuthetalener Bürgermeisterin, Frau Ute Hustig in die Bütt und verzauberte das Publikum mit lustig



Prämierung der besten Kostüme

verpackten Zukunftsaussichten. Das Männerballett (Traditionsverein) mit dem Türkentanz aus „1000 und einer Nacht“ und das Zugbegleitpersonal, inzwischen im korrekten Schaffner-Outfit, entließen die Zuggäste pünktlich in Konstantinopel zu ihrem Ausflug in den Orient. Die Tanzfläche war sofort rappellvoll und das bei bester Stimmung bis weit nach Mitternacht. Bis zum nächsten Mal, mit herzlichem Dank an das Publikum!

Traditionsverein Bergholz-Rehbrücke e.V.